

Pressemitteilungen Meine-Woche - Extra Tipp Mönchengladbach zum 3. International Friendship Kenpo Camp 2020

2. Januar 2020

Meister der Kampfkunst

Mönchengladbach Britt Heinze und Frank Pfennig organisieren am 25. und 26. Januar im Hardter Wald das bereits dritte International Friendship Kenpo Camp mit zahlreichen international renommierten Meistern der Kampfkunst American Kenpo.

Vor drei Jahren hatten Britt Heinze und Frank Pfennig die Idee, ein International Friendship Kenpo Camp in Mönchengladbach auszurichten. Inzwischen wurde von den beiden auch der Kenpo-Verein empty hands e.V. gegründet. Wir sind sehr stolz über die vielen Zusagen von Trainern und Anmeldungen von Kenpoisten aus vielen europäischen Ländern. Es war die richtige Entscheidung, solch ein Camp anzubieten“, betont Britt Heinze.

Die Instruktoeren bei dem International Friendship Kenpo Camp 2020 besitzen hohes Ansehen in der Welt der Kampfkünste. Diesmal sind unter anderem Allan Corrigan (Irland), 9. Dan, Angelo Collado (USA), 8. Dan und Matt Snell (England), 7. Dan, mit dabei. Aber auch Instruktoeren aus Spanien und den Niederlanden nehmen teil.

„Wir wollen ermöglichen, von den Besten zu lernen und die Begeisterung für American Kenpo weiter zu entfachen“, so Pfennig.

Der Begründer des Kenpo, Ed Parker, hat sein System aus vielen verschiedenen asiatischen und europäischen Kampfkünsten zusammengesetzt. Zudem enthält American Kenpo Einflüsse aus der chinesischen, japanischen, okinawanischen, hawaiischen und amerikanischen Kultur. Ein kostenloses Probetraining ist nach Absprache möglich.

4. Februar 2020

Gladbacher Kenpoisten erfolgreich

Mönchengladbach Beim dritten International Friendship Kenpo Camp im Hardter Wald legten die sechs Mönchengladbacher vom Verein Empty Hands eine Prüfung hin, die sich sehen lassen konnte.

Nach gut sechs Stunden Seminar war für die Teilnehmer des Vereins Empty Hands beim dritten International Friendship Kenpo Camp der Moment gekommen: Vor einer Internationalen Jury aus hochrangigen Instruktoren aus England, den USA, Belgien und Deutschland legten die Kenpoisten aus Mönchengladbach eine zweistündige Prüfung hin, die sich sehen lassen konnte.

Der „Head Instruktor 7th degree Black Belt“ Matt Snell aus England von Flaming Fist Kenpo ist mit der Entwicklung seines ersten Ablegers in Deutschland sehr zufrieden. Abends wurde beim „Brotherhood Dinner“ mit der gesamten Kenpo Familie noch kräftig gefeiert.

Den Gelbgurt erlangten: Stephan Böcker, Jens Wetterau und Burhart Eigen.
Den braunen Gürtel, dritter Grad, erreichten Lars Schaath, Janosch Bielski und Frank Pfennig.

Wer selber einmal Interesse hat, Kenpo kennen zu lernen kann sich gerne unter info@empty-hands.de bei Frank Pfennig anmelden.